

Verlobt, Verzweifelt, Verheiratet

Verlobt wieder willen (Merupuri OCC)

Von Ice_Angel_Kara

Kapitel 3: 3. Kapitel

So nun endlich ein weiteres Kapitel, da mich sonst abgemeldet noch weiter piesakt :3
Hoffe es gefällt ^^
Das ganze ist diesmal wieder aus der Sicht des Charakters Mina

Kapitel 3

« Flashback »

Augenblicke später stand Alam mit riesigen Augen in der Küchentür.
„Kara? Usa? Und sogar Mina und Kya! Was macht ihr den hier?! Hat Jeile euch das erlaubt?“, fragte er halb erstaunt und halb spöttisch.
„Klar hat er! Ich musste ihn nur mit meinen schönen Rehaugen angucken!“; meinte Kara, stand auf und umarmte Alam. Schließlich war das ihr liebster Cousin, Sie war mit ihm und Jeile aufgewachsen und sah in Alam sowas wie einen großen Bruder.
„Wow...bei mir hätte er das nicht gemacht!“, meinte Alam nur und drückte seine kleine Cousine an sich.
„Du hast hast ja auch Ray! Wir brauchen Urlaub und du brauchst anscheinend Aufpasserinnen. Hast dich ja schon wieder mit Nakoti in der Wolle!“, lachte ich und grinste breit.
„Wir fahren aber nächste Woche auf Klassenfahrt!“; versuchte Alam sich zu retten.
„Na und? Da kommen wir halt mit!“, meinte nun Usa und grinste.
„Außerdem ist deine Klasse gewöhnt das wir ab und zu mal kommen!“, warf auch Kya ein.
„Stimmt! Ist ja jetzt beschlossene Sache!“, meine ich wieder lächelte zufrieden.
Alam nickte nur ergeben. Nun war er ja auch in der Unterzahl und hatte nun wirklich keine Chance mehr sich durch zu setzen.

« Flashback ende »

Am nächsten Morgen lief alles wie besprochen. Wir "Austauschschülerinnen" betraten

zusammen mit Alam und Airi die Klasse. Vorher waren wir natürlich beim Direktor und haben uns mal für 2-3 Wochen in der Schule angemeldet. Er war sichtlich begeistert das wir mal wieder da waren. Wir haben nur gelacht und gemeint das uns seine Schule so gefallen hat, dass wir womöglich nun öfters vorbei sehen.

Im Flur habe ich mich an Usa festgehalten und musste erstmal mein Dauergrinsen unter Kontrolle bekommen. Dieser Direktor war aber auch zu gut. Sowa auch noch zu glauben, aber was sollte man den da machen? [xD]

In der Klasse wurden wir von unseren "Immer mal wieder" Klassenkameraden umringt und freundlich begrüßt.

Kara und Kya setzten uns gleich in die Reihe hinter Alam und Airi und ich und Kya setzten uns in die letzte Reihe. Dort saßen auch rechts und links von uns zwei Jungs die wir noch nie gesehen hatten. Ich konnte vor mir hören, wie Kara Alam leise fragte wer die beiden sind.

"Das sind You und Kuro. Komische Namen und ebenso komische Typen~!", gab Alam zurück. Kara boxte ihn dafür und meinte sein Name wär auch nicht besser und grinste dann breit. Auch Usa und ich grinnten, den was sagten schon Namen über die Person aus?

Am Anfang der Stunde mussten wir uns noch einmal vorstellen, da wir nun auch mitbekommen hatten das in der Klasse doch mehr neue Gesichter waren, als anfangs bemerkt. Airi erzählte uns das die ganze Stufe gemischt und neu in die Klassen verteilt worden ist. Es war also nur Glück das sie und Alam wieder in der Klasse waren. Aber ob es nur Glück war?

Also stellten wir uns brav vor. Kara machte den Anfang, da sie uns ja hier hin mitgenommen hatte.

"Ich bin Kara Cardilla und die Cousine von Alam. Er ist ja nach dem Austauschprogramm hier geblieben und da hat der Direktor unserer Schule erlaubt das wir auch öfters hier unterrichtet werden!", meinte sie und setzte sich lächelnd. Ich konnte mir gut vorstellen wen sie mit Direktor meinte.

"Ich bin Mina Katoesta und freue mich mal wieder hier zu sein."

"Ich bin Usaka Kato, aber bitte nur Usa. Freut mich ebenfalls!"

"Und ich bin Kya Zerrotichia und die Schwester von Ruz. Freut mich eure Bekanntschaft zu machen."

Die folgenden Stunden verliefen ohne Zwischenfälle. Nur eben das Usa und ich mich mit You und Kuro anfreundeten und uns auch gut mit ihnen unterhalten konnten.

Am Nachmittag war Alam mit seinen Freunden verabredet, also beschlossen ich und Kara shoppen zu gehen. Usa und Kya wollten etwas mit Airi unternehmen und so trennten sich unsere Wege erstmal.

Wir schlenderten durch die Einkaufsstraßen und betrachteten die Schaufenster. Immer wieder darüber staunden wie anders die Kleidung hier war als die in Astelle. Natürlich kauften wir uns auch neue Sachen, den die Kleidung aus Astelle konnten wir hier nun wirklich nicht anziehen, ohne aufzufallen. Diese waren entweder zu prächtig oder zeigten mehr Haut als für Prinzessinen üblich und dann hätte uns Ray gleich nach Hause geschickt. Er war nun mal ein Spielverderber da kann man nichts machen.

Nach unserer Shoppingtour schlenderten wir durch den nahe gelegenden Park,

beladen mit mindest ein halbes Dutzend Tüten.

Wie eine Shoppingtour doch auflockern konnte. Wir unterhielten uns prima bis Kara mit einem Typen zusammen stieß, da sie mich angesehen und nicht nach vorne geschaut hatte.

Sie landete ziemlich hart mit ihrem Hintern auf dem Boden und ließ die Tüten fallen. Dem Typen erging es wesentlich besser allerdings stolperte er nur ein paar schritte zurück. Sofort war er bei Kara.

Ich machte mich daran ihre Taschen zusammen sammeln.

"Hast du dir wehgetan?", fragte er.

Kara sah noch ein wenig erschrocken drein und rieb sich die Hände, mit denen sie sich zu größtem Teil abgefangen hatte.

"Geht es dir gut?", fragte der Typ noch einmal und riss sie aus ihrer Träumerei.

"Äh...ja...tut mir Leid. Ich hab wiedermal nicht aufgepasst!", stammelte sie verlegen und stand auf. Erst jetzt blickte sie den Jungen direkt ins Gesicht und ihr fielen fast die Augen raus.

"To...Toma? Was machst du den hier?!"

Ich verschluckte mich fast. Die kannten sich. Ich sah zwischen Kara und Toma hin und her.

"Ach nichts besonderes. Ich bin dir nur nach gereist, weil ich dich liebe und du meine...", weiter kam er nicht den Kara schnitt ihm das Wort ab.

Ihr standen die Tränen in den Augen und das verwirrte mich nun noch mehr, denn schließlich hatte sie ein Liebesgeständnis bekommen.

Und Zweitens, weil sie ihn nicht ausreden ließ.

"Erst sagst du wir dürfen uns nie wieder treffen und dann reißt du mir nach. Ich versteh dich einfach nicht! Ich darf dich doch gar nicht lieben. Ich heirate in 3 Wochen! Wenn überhaupt!"

Damit drehte sie sich um und lief nach Hause. Ich packte die Tüten und lief ihr hinterher. Ich beschloss sie später zu fragen, was den los sei. Erstmal sah ich zu das ich hinterher kam.

Sie schloss hastig die Tür auf und rannte die Treppen in ihr Zimmer hoch.

"Kara! Nun warte doch mal!", rief ich und flitzte hinter ihr her.

Sie lag schon auf ihrem Bett und drückte ihr Gesicht ins Kissen. Leise hörte man sie schniefen. Airi, Usa und Kya waren anscheinend wieder da gewesen, denn auch sie flogten uns verwirrt nach oben und wenig später standen wir alle in dem Zimmer und versuchten Kara zu trösten und heraus zu bekommen was den los war.

Usa legte ihr beruhigend eine Hand auf die Schulter und strich beruhigend darüber.

"Kara? Was ist los?", fragte sie leise.

Kara drehte ihr ihr zu. "T...Toma i..ist hier!", schniefte sie. Usa sah mich an und ich nickte nur.

"Wir haben ihn ihm Park getroffen~", erklärte ich leise.

Usa seufzte und schüttelte den Kopf.

"Wie ist der hier her gekommen? Hat Jeile es ihm erlaubt?!", fragte Kya. Ich zuckte nur mit den Schultern und hörte Alam wütend schnaufen. Er war anscheinend grad nach Hause gekommen und hatte uns nun zugehört ohne sich bemerkbar zu machen. Man konnte ihm ansehen das er zu Toma gehen und mit ihm ein Hühnchen rupfen wollte. Er drehte sich um und war auch schon nach wenigen Minuten aus dem Haus verschwunden. Airi schüttelte nur den Kopf.

"Das könnte schmerzhaft werden~!", meinte sie. War klar das sie Toma meinte.

"Am besten gehe ich zurück nach Astelle und ergebe mich dem Schicksal und heirate einfach...", ließ Kara sich vernehmen und setzte sich auf.

"Nichts da!", sagte Airi und umarmte Kara.

"Du wolltest her und nun bleibst hier!", sagte Usa und umarmte Kara ebenfalls.

"Genau!", ließen Kya und ich uns ebenfalls vernehmen und taten das gleiche. Das ganze entwickelte sich zu einen Gruppenknuddeln.

"Hey, ihr erdrückt mich!", flüsterte Kara leise lachend und auch wir lachten.

Später saßen wir unten in der Küche bei Tee und Kuchen zusammen, als Alam nach Hause kam.

"Na?! Schön geprügelt?!", fragte ich spöttisch. Alam hatte uns anscheinend erst nicht bemerkt und wurde etwas bleicher um die Nase.

"Alam was ist?! Du bist so bleich geworden! Versuchst du was zu verheimlichen?!", fragte Airi und ging zu ihm.

Aber er schüttelte nur den Kopf und sagte nichts.

*****FIN*****

So das reicht rechts, sonst
fallen mir gleich meine
Finger ab so kalt ist das hier! >.<
Hoffe es hat gefallen :)

lg